

- Essenz:** Liebe Kinder, es ist eure Aufgabe, über euch selbst nachzudenken und nicht über andere, weil dem Drama gemäß jeder, der irgendetwas tut, dafür die Rückgabe bekommt.
- Frage:** Worüber seid ihr Seelen euch klar geworden, indem ihr Trikaladarshi geworden seid?
- Antwort:** Ihr Seelen seid euch bewusst geworden, dass ihr ursprünglich Bewohner der unkörperlichen Welt gewesen seid und dass ihr hierhergekommen seid, um eine Rolle in diesem Schauspiel zu spielen. Ihr seid Hauptschauspieler und habt 84 Leben lang eure Rollen gespielt. Ihr seid jetzt persönlich vor dem Vater und werdet bald mit Ihm nach Hause zurückkehren. Es geht jetzt darum, dass ihr rein werdet, nach Hause zurückkehrt und dann ins Land des Glücks geht.
- Lied:** In Deiner Straße zu leben und in Deiner Straße zu sterben...

Om Shanti. Wer hat dieses Lied gesungen? Die Kinder haben es gesungen und was sagen sie? „Baba, unsere Aufgabe ist jetzt, eine Girlande um Deinen Hals zu werden.“ Entsagt hier euren Körpern. Ihr wisst, dass der Vater und wir Seelen, die Kinder, im Land des Friedens, im Nirwana, zuhause sind. Der Vater sagt wiederholt: „Habt das Vertrauen, dass ihr Seelen seid.“ Ihr wisst, dass wir Seelen zusammen mit dem Vater im Nirwana gewohnt haben. Dann haben wir hier auf der Erde Körper angenommen und sind durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen. Ihr wisst, dass ihr ursprünglich Bewohner der höchsten Region seid. Baba ist jetzt wieder hierher auf die Erde gekommen. Ihr seid hier in Madhuban und erlebt, dass Baba vor euch sitzt. Hier auf der Erde habt ihr Beziehungen mit physischen Körpern. Ursprünglich seid ihr körperlos, führt dann ein Leben im Glück und danach erfährt ihr Leid in den physischen Beziehungen. Ihr Seelen seid jetzt Trikaladarshi. Der Vater kennt die 3 Aspekte der Zeit und die 3 Welten. Ihr kennt sie jetzt ebenfalls, graduell unterschiedlich, gemäß euren Bemühungen. Es ist notwendig, dass ihr euch um euer Studium kümmert. Ihr erinnert euch jetzt an alles. Baba hat erklärt, dass auch ihr Bewohner der unkörperlichen Welt sind und ihr seid jetzt Trikaladarshi geworden. Ihr wisst, dass ihr die Hauptschauspieler in diesem Drama seid und kennt den Verlauf des gesamten Schauspiels. Ihr habt euch daran erinnert, dass ihr den halben Kreislauf lang im Land des Glücks gelebt habt. Ravan existiert dort nicht. Wir Seelen durchlaufen den kompletten Kreislauf und verbringen 84 Leben hier auf der Erde. Der Vater sitzt jetzt persönlich vor uns und wir sagen: „Wir werden Deinem Shrimat folgen und mit Dir nach Hause zurückkehren. Wir werden uns so oft wie möglich an Dich erinnern.“ Wenn ihr Kinder Trikaladarshi geworden seid, dann denkt den ganzen Tag über alles nach. Gott ist der Allerhöchste. Kinder, zusammen mit Ihm wohnt auch ihr am allerhöchsten Ort und ihr erinnert euch jetzt daran. Wir werden rein werden und in unser Zuhause, den höchsten Wohnort gehen. Wenn Vater Shiva angebetet wird, dann werden auch die Shaligrams angebetet. Es ist der Eine Vater allein, der die Seelen reinigt. Niemand sonst kann das tun. Ihr kennt jetzt den Verlauf des gesamten Schauspiels. Ihr versteht, dass dieses Spiel sich auf Bharat bezieht. Kinder, der Vater sitzt persönlich vor euch und erklärt die Zusammenhänge. All ihr lebendigen Seelen wisst, dass Baba der Ozean des Wissens ist. Ihr habt auf dem Anbetungsweg laut nach Ihm gerufen und habt versprochen: „Baba, wenn Du kommst, dann werden wir definitiv Deinen Anweisungen folgen.“ Dies ist nicht die Frage einer weltlichen Beziehung. Es geht darum, seelenbewusst zu werden und darauf bedacht sein, Ihm zuzuhören und Seinen erhabenen Anweisungen zu folgen. Baba erklärt uns auf sehr einfache Weise. Euer Drittes Auge des Wissens hat sich jetzt geöffnet. Ihr verfügt hier und jetzt über das Wissen. Der Vater und die Kinder wohnen in der unkörperlichen Welt. Dort ist sich niemand dessen bewusst. Der Vater offenbart jetzt all euch Kindern die Tiefen Seiner Geheimnisse. Einzig und allein Er ist der Ozean des Wissens. In keiner anderen spirituellen Versammlung wird man behaupten, dass Baba uns Seelen lehrt. Euch ist das alles klar, aber immer wieder muss euch gesagt werden: „Seid seelenbewusst!“ Seelen sind die Schauspieler in diesem Drama und sie spielen ihre Rollen. Sie haben Kostüm angezogen, d.h. sie haben sich verkörpert. Schauspieler wechseln ihre Kostüme. Ihr Seelen kommt aus der unkörperlichen Welt hierher und zieht das Kostüm eures Körpers an. Normale Schauspieler wechseln nur ihre Kleider. Baba ist wieder gekommen und lehrt uns Seelen Raja Yoga. Kinder, ihr versteht jetzt, dass Baba hier ist und wir werden Seine Helfer. Wir werden rein und machen ganz Bharat rein. Unsere Aufgabe ist es, Shrimat zu befolgen und Shrimat besagt: Erinnert euch an den Vater! Wer auch immer etwas macht – er erhält die Rückgabe dafür.

Nicht alle werden kommen und sich bemühen. Diejenigen, die es im letzten Kreislauf getan haben, werden es wieder tun. Es gilt, nach Hause zurückzukehren. Bemüht euch und werdet rein. Wir waren Bewohner der unkörperlichen Welt. Von dort sind wir zuerst in den Himmel gegangen und dann sind wir nach und nach die Leiter hinab gestiegen. Der Vater unterrichtet die Menschen Bharats und Er kommt nur in dieses Land. Die Bewohner Bharats erinnern sich an Ihn und rufen laut, Er möge kommen und sie reinigen: „Nimm einen Körper an und lehre uns erhabene Handlungen!“ Man erinnert sich auch an den Namen des Körpers: Sie haben ihn den „glückliche Streitwagen“ genannt. Der Vater sagt: „Ich trete in einen gewöhnlichen Körper ein. Ich habe euch dies auch schon früher erzählt.“ Ihr Kinder habt euch jetzt daran erinnert, dass Baba uns das gleiche Wissen vor genau 5000 Jahren vermittelt hat. Niemand sonst kann das tun. Nur der Vater sagt: „Ich bin auch vor 5000 Jahren in diesen Körper eingetreten und habe euch unterrichtet. Ich sage euch jetzt wieder, dass es gilt, seelenbewusst zu werde“ Den Schauspielern auf einer Bühnen ist klar, welches Kostüm sie tragen müssen und was ihre Rolle ist. Aber sie identifizieren sich mit dem Körper. Dies hier ist ein unbegrenzter Aspekt. Werdet nun seelenbewusst! Sprecht zu euch selbst: „Ich bin eine Seele. Meine Rolle hier endet bald.“ Der Vater sitzt persönlich vor euch und erklärt euch alles. Vergesst das nicht. Maya erschafft viele Hindernisse! Der Vater erklärt: „Ihr dürft keine lasterhaften Handlungen mehr ausführen. Stürme tauchen auf im Geist. Prüft euch selbst. Ob eure Sinnesorgane euch täuschen und ob ihr die sinnliche Begierde überwunden habt. Dies ist jetzt sehr leicht für euch. Wir sind Seelen, die Kinder des Höchsten Vaters. Es ist notwendig, dass ihr Yoga mit Ihm habt. Wenn die physischen Sinne Schaden verursachen, dann beruht das auf dem Körperbewusstsein. Fürchtet euch vor nichts und niemand. Seid furchtlos. Wo auch immer ihr hingeht – bleibt losgelöste Beobachter. „Ich bin eine Seele.“ Ihr seid jetzt hier, um das gesamte Spiel kennen zu lernen. Euch ist bewusst, dass Shiv Baba der Allerhöchste Vater ist. Es wird gesagt, dass Er ein Punkt ist. In der Unkörperlichen Welt gibt es den Baum der Seelen. Ein Baum entsteht aus einem Samen und dann treten der Reihe nach die Blätter hervor. Hier ist es dasselbe. Die Seelen kommen der Reihe nach von oben herab. Niemand kann sehen, wie eine Seele in einen Körper eintritt oder ihn verlässt. Der Vater erklärt jetzt: „Ihr Seelen seid unrein geworden. Deshalb macht euch selbst rein!“ Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch durch Brahma. Er muss physische Organe benutzen, um sprechen zu können. Wenn die Seele, der winzige Punkt, nicht im Körper wäre, dann wären die physischen Organe nutzlos. So eine winzige Seele ist so kraftvoll! sie verfügt über das gesamte Wissen. Der Vater ist der Ozean des Wissens und Er ist hier und lehrt euch. Seine Rolle ist festgelegt. Ihr Seelen habt Rollen für maximal 84 Leben und sie beinhalten Glück und Leid. Ihr habt sehr viele Schwierigkeiten in der Zeit des Leids. Der Vater sagt: „Ich werde nicht wiedergeboren. Ihr habt bis zu 84 Leben – Ich nicht. Ich komme und zeige euch Kindern eine leichte Methode, wie ihr euch an Mich erinnern könnt, damit ihr rein werdet. Ihr habt euch den halben Kreislauf lang dem Feuer der Begierde ausgesetzt und seid tamopradhan geworden.“ Der Vater spricht nur zu den Seelen. Die Organe eines Körpers sind zuerst klein und dann wachsen sie. Eine Seele wird jedoch nicht kleiner oder größer. Sie rufen: „Oh Läuterer, komm!“ Die Seelen rufen nach ihrem Vater und der sagt: „Ich komme in jedem Kreislauf, um die Unreinen zu läutern.“ Ihr erkennt jetzt, wie Seelen kommen und gehen. Die Leute zerbrechen sich den Kopf darüber, wie eine Seele ihren Körper verlässt. Aber niemand versteht es, weil die Seele extrem subtil ist. Solch eine winzige Seele hat solch eine große Rolle gespeichert! Ein Same trägt in sich die gesamte Struktur des Baumes. Der Same eines Banyanbaums ist so klein und sieht nur, wie groß der Baum ist, der daraus hervorgeht. Viele von euch müssen den Banyanbaum in Kalkutta gesehen haben. Er ist sehr groß, aber sein ursprünglicher Stamm ist zerfallen; nur die Äste sind noch da. Hier ist es dasselbe. Es gibt den Stamm, das Dharna der Gottheiten, nicht mehr. Der Baum der Menschheit befindet sich im Zustand des Verfalls. Euch ist das bewusst und deshalb sagt ihr den Regierungsbeamten, dass ihr innerhalb einer bestimmten Zeit diese Welt definitiv reinigt und das jedem beweisen werdet. Die Menschen verstehen jedoch diese Dinge noch nicht. Ihr habt das Vertrauen, dass die verdorbene Welt zerstört wird und ihr Bharat definitiv wieder erhaben macht. Alle Menschen wollen Frieden. Die Seelen sind es leid, Rollen zu spielen und deshalb rufen sie: „Oh Friedensspender, komm!“ Sie verstehen nicht, dass sie selbst, die Seelen, Wesen des Friedens sind. Wie auch immer – die Seelen müssen durch ihre Körper Handlungen ausführen und jetzt bitten sie um Frieden. Niemand weiß, dass das Land des Friedens getrennt ist vom Land des Glücks. Im Land des Glücks gibt es nur sehr wenige Menschen. Es ist eine reine Welt und niemand bittet dort um Frieden. Auch dort führen sie Handlungen aus, aber es gibt keine Friedlosigkeit. Das Land der Befreiung im Leben ist getrennt von der Seelenwelt, dem Land des Friedens. Im Goldenen Zeitalter erfahren die Menschen sowohl Glück als auch Frieden.

Sie sind immer wohlhabend und gesund. Baba sagt: „Kinder, nur ihr wisst jetzt, was der Himmel ist und Lakshmi und Narayan sind ebenfalls Meine Kinder.“ Wer hat diesen Kindern so viel Glück gegeben? Wird ihr Königreich wiederkommen? Der Himmel wird definitiv wieder einmal gegründet. Wenn ihr dort seid, werdet ihr nicht sagen, dass die Hölle wiederholt wird. Ihr sagt jetzt, dass die neue Welt der Reinheit, des Friedens und des Glücks wiederkommt. Dies ist eine alte Welt, das Land des Leids und es ist Eisernes Zeitalter. Es gab die neue Welt, den Himmel und ihr verfügt über das entsprechende Wissen. Wir werden tatsächlich wieder einmal Gottheiten. Das ist euer Ziel und auch eure Bestimmung. Wir erhalten wieder einmal das Königreich des Himmels, indem wir unsere Erbschaft vom Unbegrenzten Vater beanspruchen. Erinnert euch sehr gut daran! Wir Seelen wohnen ursprünglich in der Seelenwelt und kommen hierher, um unsere Rollen zu spielen. Wir erinnern uns jetzt daran, wie wir 84 Leben auf der Erde verbracht haben. Der Vater erklärt, dass wir die durch das Wort geborenen Brahmanen sind, die Kinder Brahmas. Wie kann man das Erbe von Shiv Baba beanspruchen, ohne Brahmane zu werden, ein Kind Prajapita Brahmas? Prajapita Brahma ist sehr berühmt. Die Gründung der neuen Welt wird durch ihn geschehen und ihr werdet definitiv euer Königreich der neuen Welt erhalten. Das Land Vishnus wurde auch vor 5000 Jahren durch Brahma gegründet und dies wird sich jetzt wiederholen. Ihr trefft dafür die Vorbereitungen. Manche Kinder fragen: „Ist das Schauspiel entscheidend oder unser Einsatz?“ Es wurde erklärt, dass ihr euch gewiss bemühen müsst. Wie könntet ihr eine Belohnung erhalten, ohne euch bemüht zu haben? Setzt euch vollkommen ein. Wenn es geschieht, dann sagt man, dass der Einsatz gemäß Drama sehr gut ist und dass man deshalb eine gute Position einnimmt. Auf ihrem Weg verringert sich jedoch bei einigen Kindern der Status. Die anderen Brahmanen und auch diejenigen, die sie kennen, wissen, dass die Betroffenen zwar Fortschritte gemacht hatten, jetzt aber die Yagya verlassen haben. Manche sagen: „Ich weiß nicht, warum ich dieses Wissen immer wieder vergesse. Ich kann mich überhaupt nicht an Baba erinnern! Ich kann so nicht weitermachen. Das Ziel ist zu hoch.“ Sie schreiben Baba solche Briefe. Die Hauptsache ist, frei von Lasten zu werden, aber es ist sehr schwierig, die Laster zu überwinden. Ihr wisst, dass euer Bewusstseinszustand gemäß Drama genauso ist, wie im letzten Kreislauf. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Betrachtet dieses unbegrenzte Schauspiel als losgelöste Beobachter. Habt keine Angst. Um furchtlos zu werden, festigt die Lektion: „Ich bin eine Seele“.
2. Überprüft euch selbst, um sicher zu sein, dass keines eurer physischen Organe Schaden anrichtet. Habe ich das Laster der sinnlichen Begierde überwunden? Zu welchem Ausmaß bin ich seelenbewusst geworden?

Segen: Mögt ihr der Inbegriff für Autorität sein und es zu eurer Disziplin machen, während jeder Handlung euren Selbstrespekt aufrecht zu erhalten.

Sakar Baba bewahrte sich das Bewusstsein des wahren Selbst und welche Handlungen auch immer er verrichtete – sie wurden zu einer Disziplin für die Brahmanenfamilie. Dank der Begeisterung für das Selbst konnte Brahma mit voller Autorität sagen, dass, selbst wenn er irgendeinen Fehler macht, Shiv Baba alles wieder richtig stellt. Indem ihr die Wahrnehmung eurer Form aufrecht erhaltet, habt ihr die Begeisterung, dass durch euch keine falschen Handlungen geschehen. Ganz gleich welche Gedanken ihr habt, welche Worte ihr sprecht oder welche Taten ihr vollbringt – sie werden zu einer Disziplin, wenn ihr Kinder eure seelenbewusste Stufe aufrecht erhaltet.

Slogan: Lasst die Säule der Reinheit erstarken und sie wird weiterhin wie ein Leuchtturm funktionieren.

*** O M S H A N T I ***